



© Christine Andorfer

## Seminarzentrum Alpla Plant

Seestraße 17  
6971 Hard, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Früh Architekturbüro**

BAUHERRSCHAFT  
**ALPLA Werke- Alwin Lehner GmbH & Co KG**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Mader & Flatz**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Maria Anna Schneider-Moosbrugger**

FERTIGSTELLUNG  
**2013**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**23. Februar 2018**

### Seminarhaus Plant

Das neue Seminarzentrum befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Hotel am See. Konzipiert wurden diese beiden Gebäude für Schulungen und Seminare.

Das Herzstück des Areals bildet das ehemalige Wohnhaus, welches entkernt und zu einem großen, hohen Raum zusammengefasst wurde. Die Fachwerkfassade wurde komplett saniert.

Im Kontrast zu dem über 200 Jahre alten Bestandsgebäude entstand gleich nebenan ein zeitgenössischer Kubus aus Holz. Die Symbiose zwischen Alt und Neu wurde durch einen verglasten, lichtdurchfluteten Verbindungstrakt gelöst.

Die Positionierung der Objekte und die dadurch entstandene Vorplatzsituation und die großzügige Gartenfläche dienen dem Seminarteilnehmer als idealer Rückzugsort während den Pausen.

In der Planungs- und Bauphase wurde seitens der Bauherren bzw. der Gemeinde und Architekten mit Sorgfalt Rücksicht auf Erhaltung des Altbestandes sowie eine bestmögliche Ausschöpfung regionaler Ressourcen Wert gelegt. (Text: Architekt)



© Christine Andorfer



© Christine Andorfer



© Christine Andorfer

## Seminarzentrum Alpla Plant

## DATENBLATT

Architektur: Früh Architekturbüro (Alexander Früh)  
 Mitarbeit Architektur: Martina Terzer  
 Bauherrschaft: ALPLA Werke- Alwin Lehner GmbH & Co KG  
 Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)  
 Landschaftsarchitektur: Maria Anna Schneider-Moosbrugger  
 Fotografie: Christine Andorfer

HSL: GMI Ing. Peter Messner GmbH, Dornbirn  
 Bauphysik: Lothar Künz, Hard  
 Elektroplanung: Broger GmbH, Dornbirn  
 Geotechnik: 3P Geotechnik ZT GmbH, Bregenz  
 Baukoordination H&R Bösch GmbH, Lustenau  
 Tiefbau: Rudhardt Gasser ZT GmbH, Bregenz  
 Küchenplanung: FHE Franke GmbH, Dornbirn

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 09/2011 - 11/2013  
 Ausführung: 01/2013 - 09/2013

Grundstücksfläche: 1.028 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 366 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 392 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 1.800 m<sup>3</sup>

## NACHHALTIGKEIT

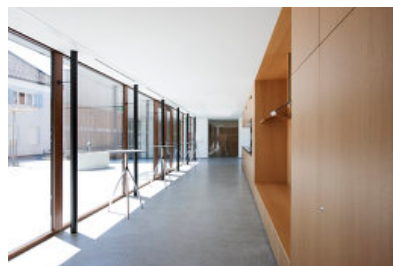
Heizwärmebedarf: 72,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Energiesysteme: Geothermie, Wärmepumpe  
 Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

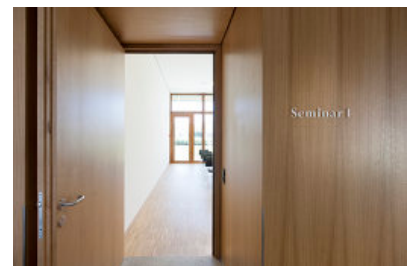
HKSL: Intemann GmbH, Dammstraße 4, 6923 Lauterach  
 Lüftung, Heizung: Dietrich Luft und Klima, Hubertusweg 3, 6923 Lauterach  
 Spengler/Schwarzdecker: Spenglerei Herbert Nagel, Küferstr. 2, 6973 Höchst



© Christine Andorfer



© Christine Andorfer



© Christine Andorfer

**Seminarzentrum Alpla Plant**

Holzbauarbeiten: oa.sys baut GmbH, Zoll 887, 6861 Alberschwende  
Fensterarbeiten: i R Fensterbau GmbH, Dammstraße 6, 6923 Lauterach  
Fensterladen: A. Blank GmbH & Co KG, Schützengartenstraße 20, 6890 Lustenau  
Trockenbau: Reuplan Reumiller GmbH & Co KG, Inselstraße 5, 6971 Hard  
Parkettlegearbeiten: Fechtig Parkett GmbH, Bersbuch 405, 6866 Andelsbuch  
Terrazzo: Lerbscher Rudolf GmbH, Am Sägenkanal 2, 6971 Hard  
Fliesenlegearbeiten: Rudolf Gort GmbH, Feldkircherstraße 10, 6820 Frastanz  
Sonnenschutz: Berthold Markus GmbH, Lehenweg 8, 6830 Rankweil

## WEITERE TEXTE

Freiräume Seminarzentrum Alpla Plant, next.land, Mittwoch, 23. Januar 2019

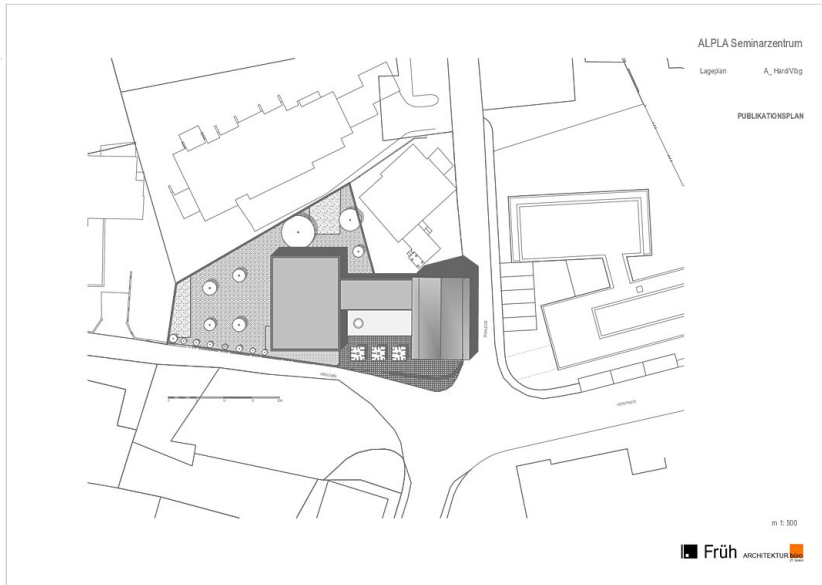


© Christine Andorfer

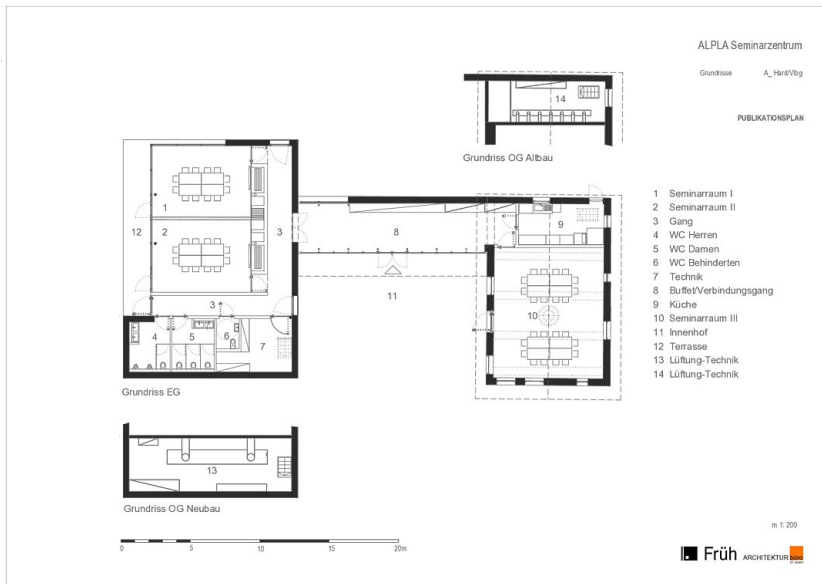


© Christine Andorfer

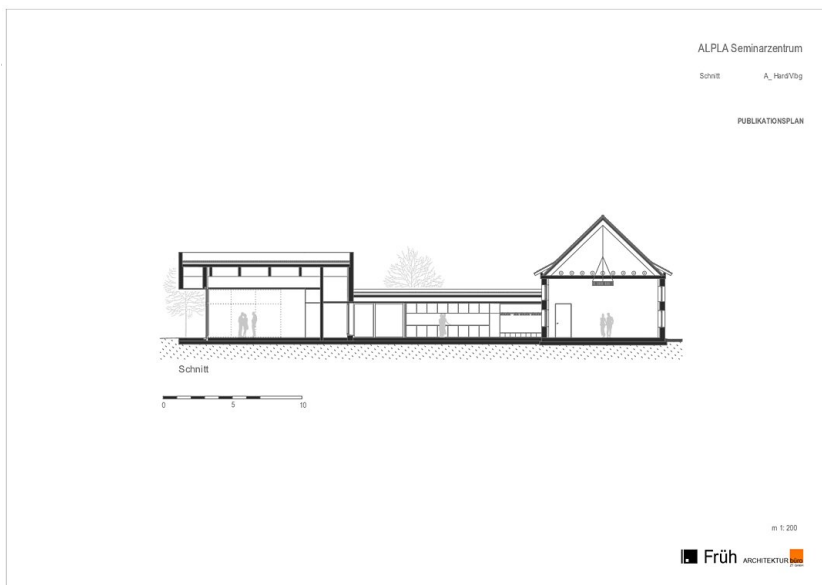
### Seminarzentrum Alpa Plant



Lageplan

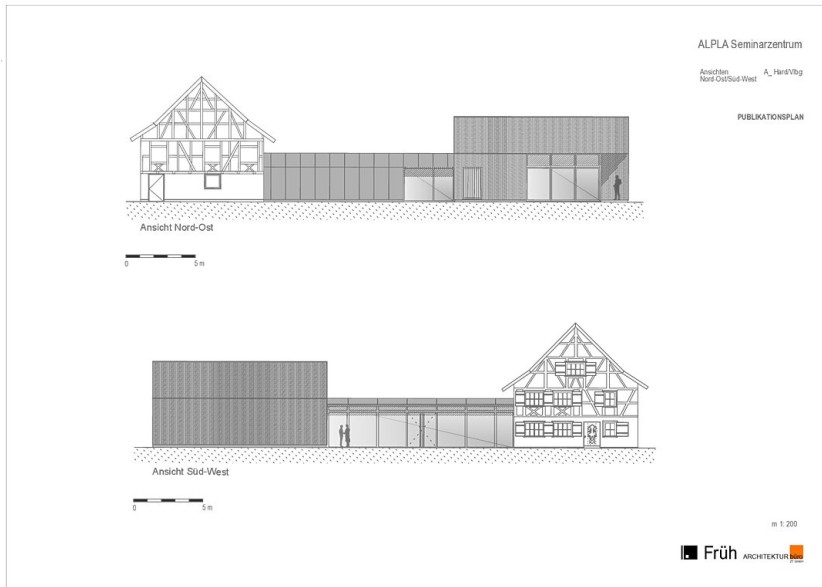


Grundriss

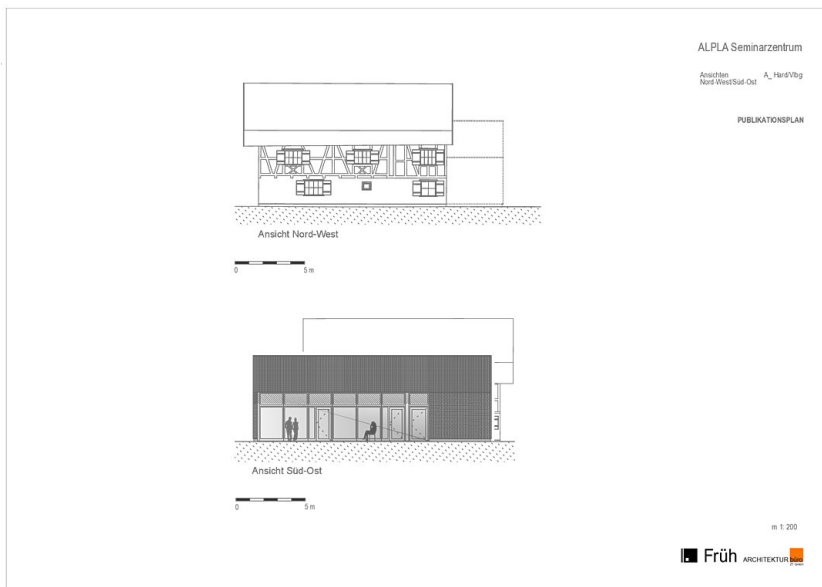


Schnitt

### Seminarzentrum Alpla Plant

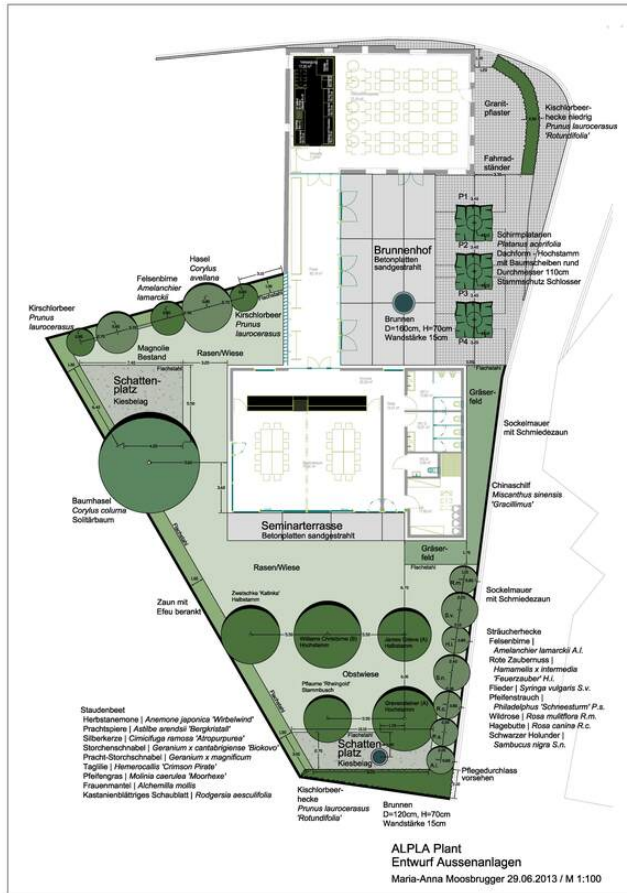


Ansicht Nord-Ost



Ansicht Süd-West

Seminarzentrum Alpla Plant



Freiraum